

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Es ist Weihnachten.
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit
der Dankbarkeit.

Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2015

wünschen
die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.

Wichtige Mitteilungen

Öffnungszeiten Gemeindeamt und PostPartner, Reinigungs- und Streupflicht, Verwendung von pyrotechnische Artikel, Gemeinderatswahlen und weitere Hinweise

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Beschlüsse Gemeinderatssitzung, Vernissage im Gemeindeamt, Rückschau Gemeindeveranstaltungen, Gesunde Gemeinde

ab Seite 7

Berichte & Infos

Informationen der Volksschule und der Echsenbacher Vereine, Veranstaltungen in der ASTEG, Geburtstage

ab Seite 12



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



In wenigen Tagen ist das Jahr 2014 bereits wieder Geschichte. Ein Jahr, welches für jeden von uns sicher schöne und auch weniger schöne Stunden und Tage gebracht hat. Ich hoffe aber, dass die schönen Tage für jeden Einzelnen überwogen haben.

Für unsere Marktgemeinde Echtsenbach war es ein durchaus erfolgreiches Jahr. Konnten wir doch unser zentrales Projekt der letzten Jahre, die Errichtung des Gemeindezentrums, erfolgreich abschließen.

Gerne erinnere ich mich noch an die wirklich gelungene Eröffnungsfeier zurück. Ein Fest, das die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Mittlerweile haben wir uns bereits im neuen Gemeindeamt gut eingelebt und freuen uns, dass das Bürgerbüro und die Postpartnerstelle sehr gut angenommen werden.

Ein besonderes Erlebnis war die Eröffnung der neuen Gemeindebücherei im ehemaligen Proberaum der Musikkapelle durch Landesrat Stephan Pernkopf. Beeindruckend für die zahlreichen Besucher und die Eltern waren die gesanglichen Einlagen und das Lesespiel der Kinder. Herzlichen Dank allen, die bei der Adaptierung und der Übersiedlung der Bücherei mitgeholfen haben, insbesondere der Landjugend sowie der Frauenbewegung und der Jungen ÖVP für die finanzielle Unterstützung.

Leider mussten wir vor wenigen Tagen auch einen Rückschlag für unsere Gemeinde hinnehmen. Nicht ganz unerwartet, aber doch auch für mich überraschend schloss unser Kaufhaus in Echtsenbach. Laut Aussagen der Firma Kastner waren wirtschaftliche Gründe ausschlaggebend, da das Geschäft zu wenig angenommen wurde. Ich habe bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung auf die prekäre Situation hingewiesen, bin aber schließlich doch etwas enttäuscht. Einerseits darüber, dass meine Aufrufe augenscheinlich ins Leere gegangen sind, andererseits über den vielleicht etwas mangelnden geschäftlichen „Kampfgeist“ der Firma Kastner als sogenannten Nahversorgungsprofi. Die Familie Tretthahn hat mir mitgeteilt, dass sie das Gebäude mit dem Geschäftslokal veräußern will. Vielleicht kann auf diesem Wege ein neuer Betreiber gefunden werden. Seitens der Gemeindefüh-

rung werden wir jedenfalls wie bisher versuchen, alle Aktivitäten für eine Nahversorgung in Echtsenbach zu unterstützen.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Voranschlag für das Jahr 2015 beschlossen. Im Mittelpunkt der finanziellen Gebarung und Vorhaben stehen die Ausfinanzierung des Gemeindezentrums sowie der Ankauf, die Planung und die Aufschließung neuer Baugründe in der Rieweisstraße. Die Grundeigentümer Martin Wurz und Roswitha Scharf haben dem, bereits bei der Sonnenhangstraße erfolgreich praktizierten, Ankaufsmodell zugestimmt. Herzlichen Dank dafür.

Intensive Gespräche und erste Planungsschritte gibt es auch seit einiger Zeit über die Nachnutzung des Areals nach dem Abbau des bisherigen Gemeindeamtes in der Bachzeile. Hier sollen ein modernes Feuerwehrhaus in Kombination mit einem Bauhof sowie einigen Wohnungen für „Junges Wohnen“ entstehen. Dazu hat Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka seine volle Unterstützung zugesichert. Laut diesem Konzept soll mit der Planung und dem Bau die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft beauftragt werden. Natürlich sind auch Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr erforderlich und wurden auch zugesagt.

Zum Jahresabschluss und vor der Gemeinderatswahl am 25. Jänner auch zum Abschluss dieser Gemeinderatsperiode möchte ich mich bei jedem Einzelnen für die großartige Unterstützung bedanken. Unsere Gemeinde ist bekannt für die überwältigende Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg. Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin an einem Strang ziehen – alle Vereine und Vereinigungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gewählten Gemeindevertreter, sowie die gesamte Bevölkerung. Ich danke vor allem für das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde mich nach einem weiteren Auftrag für ein positives **MITEINANDER** wie in der Vergangenheit intensiv einsetzen. **DANK E!!!**

Abschließend wünsche ich allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einige besinnliche und ruhige Tage der Erholung. Für das Jahr 2015 entbiete ich Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Berufs- und Privatleben.

Euer Bürgermeister



Wichtige Mitteilungen

Öffnungszeiten Gemeindeamt und Post Partner

Das Gemeindeamt und der Post Partner sind vom 24. Dezember 2014 bis 6. Jänner 2015 geschlossen!

Danke für Ihr Verständnis!

Für dringende Angelegenheiten ist das Gemeindeamt am 29. Dezember 2014 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Erledigen Sie Ihre Postgeschäfte in dieser Zeit bitte bei den Post Partnern in Schwarzenau oder Vitis. Benachrichtigte Sendungen (Pakete, Einschreiben, RSb usw.) werden ab 22. Dezember 2014 beim Post Partner in Vitis hinterlegt.

Sendungen die bis 19. Dezember 2014 benachrichtigt wurden, mögen bitte bis 23. Dezember 2014 vom Post Partner Echtsenbach abgeholt werden.

Ausgabe Restmüllsäcke und gelbe Säcke für 2015

Wir bitten die Bewohner der **Ortschaft Echtsenbach** die **Müllsäcke** und auch die **gelben Säcke** für das Jahr 2015 **vom Gemeindeamt abzuholen**. Die Ausgabe am Gemeindeamt erfolgt ab sofort.

In den übrigen Ortschaften sorgen die Ortsvorsteher für die Verteilung. Zusätzliche gelbe Säcke können jederzeit vom Gemeindeamt abgeholt werden.

Standesamtliche Trauungen im Gemeindegemeinschaftssaal



Ab sofort sind standesamtliche Trauungen im Gemeindegemeinschaftssaal möglich.

Für Bewohner der Marktgemeinde Echtsenbach steht der Saal für diesem Zweck kostenlos zur Verfügung.

gung.

Bei Hochzeitspaaren, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Marktgemeinde Echtsenbach haben, wird eine Gebühr von € 100,— eingehoben.

Wir bitten um zeitgerechte Saalreservierung.

Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen

Auf diesem Weg möchten wir auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen:

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.**
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- **Der Schnee beim Schneeräumen darf nicht auf die Straße geworfen werden.**

- Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





Verwendung von pyrotechnischen Artikeln zum Jahreswechsel

Auszug Amtsblatt Zwettl Nr. 24/2014

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl ersucht die Bevölkerung um **Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern** in der Silvesternacht und macht darauf aufmerksam, dass nur Feuerwerksscherzartikel (Kategorie F1) grundsätzlich keiner Beschränkung unterliegen.

Die Verwendung von **pyrotechnischen Gegenständen** der Kategorie F2 (z.B. Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen) ist im Ortsgebiet grundsätzlich verboten.

Für **Mittel- und Großfeuerwerke** (Kategorie F3 und F4) sowie Böllerschießen ist eine Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft notwendig.

SAFETY-TIPPS: FEUERWERK

- Kaufen Sie keine Grauiporte, denn die sind oft mangelhaft.
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren.

- Keine Feuerwerkskörper in bebauten Gebieten, sie könnten durch Fenster in Wohnungen fliegen und dort Brände auslösen oder Autos beschädigen.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper in Menschenmengen abschießen.
- Bei Nichtzündung mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert. Am Besten übergießt man „Blindgänger“ mit Wasser, um eine unkontrollierbare Nachzündung zu vermeiden.
- Feuerwerkskörper vor dem Zünden in eine fest stehende leere Flasche stellen und ausrichten. Keinesfalls aus der Hand starten lassen.
- Auch an die Umwelt denken. Nehmen Sie Flaschen, die als Abschussbasis verwendet wurden, und Überreste von Feuerwerkskörpern wieder mit.



Abgebrochene Äste und Bäume

Aufgrund der starken Raureifbildung und Vereisung in den ersten Dezembertagen kam es auch in unserer Gemeinde zu zahlreichen Schäden an Bäumen und Sträuchern.

Bachanrainer ersuchen wir, abgebrochene Äste die in den Bach gestürzt sind, umgehend zu entfernen, da ansonsten die Gefahr von Verklausungen besteht, welche vor allem im kommenden Frühjahr nach der Schneeschmelze zu Überschwemmungen

führen können.

Auch alle anderen Eigentümern von abgebrochenen Bäumen und Sträuchern bitten wir, die Äste zu entfernen.

Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach möchten wir auf diesem Wege herzlich für ihren Einsatz in diesen Tagen danken.

Spendenaktion beim Post Partner Echtsenbach

Sammlung für Bedürftige Menschen in Niederösterreich

Unter dem Motto „Schenken Sie ein zweites Weihnachten“ kann jeder am **10. Jänner 2015** von **9.00 bis 12.00 Uhr nicht benötigte Weihnachtsgeschenke beim Post Partner Echtsenbach abgeben.**

Die Geschenke (idealerweise Güter des täglichen Bedarfs, Körperpflege, Haushaltsmittel, usw.) werden vom Post Partner entgegen genommen, von

der Post befördert und vom Roten Kreuz an bedürftige Menschen in Niederösterreich übermittelt.

Als Dank werden alle Spender an diesem Tag beim Post Partner zu einem kleinen Frühstück eingeladen.





Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und EU-Bürger welche bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag (20.10.2014) in der Gemeinde einen ordentlichen Wohnsitz hatten.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (25.01.2015) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlzeit: 7.30 bis 13.00 Uhr

ACHTUNG: Neue Wahllokale

Sprengel I (Echtsenbach): **Gemeindeamt**

Sprengel II (Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein): **Musikerheim**

Wählen mit Wahlkarte

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in der Gemeinde anwesend sein werden, können am Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

- Persönliche Beantragung am Gemeindeamt bis spätestens 23.01.2015, 12.00 Uhr (keine telefonische Beantragung zulässig) **Bei der mündlichen Beantragung ist dieses Mal UNBEDINGT ein Ausweis vorzulegen.**
- Schriftliche Beantragung mittels E-Mail, Brief oder Fax (jeweils mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie oder Buchstaben/Ziffernkombination der Wählerverständigungskarte) oder mittels elektronischem Wahlkartenantrag (www.wahlkartenantrag.at) bis spätestens 21. Jänner 2015.

Die Ausstellung der Wahlkarten kann erst ab Jänner 2015 erfolgen.

Kindergarten Echtsenbach

Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2015/16

am Mittwoch, den 21. Jänner 2015

von 12.30 – 15.00 Uhr

im Kindergarten Echtsenbach



Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergarten gesetz:

- ◆ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ◆ Vollendung des 2,5. Lebensjahres

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mitzubringen.



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 16. 12. 2014 wurden folgende Sitzungspunkte einstimmig beschlossen:

- Voranschlag 2015 (eine Aufstellung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Journales)
- Annahme KPC-Förderverträge für Photovoltaikanlagen beim Tiefbehälter Wasserversorgung und in der Kläranlage
- Auszahlung von Vereinssubventionen an Echtsenbacher Vereine, wie im Vorjahr
- Nutzung des Sitzungssaales auch als Standesamtsraum (wird unter wichtige Mitteilungen näher beschrieben)
- Übernahme der Kosten für die Feier mit allen 80 und 85jährigen der Gemeinde Echtsenbach

- Vergabe Mietwohnhaus, Kirchenberg 3 an neue Mieter. Nachdem die Neuvergabe des „Lehrerwohnhauses“ seit November an der Amtstafel und in elektronischen Medien veröffentlicht wurde, ist ein Mietansuchen am Gemeindeamt eingelangt. Der Gemeinderat beschließt daher das Miethaus an Herrn Josef Baireder jun. und Frau Daniela Pamperl ab Jänner 2015 zu vermieten.
- Förderung von Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe bei der Hauskrankenpflege. Für jede geleistete Arbeitsstunde zahlt die Gemeinde € 1,50. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. € 12.000,00

Spendenübergabe an Familie Schießwald

Der NÖAAB Echtsenbach entschloss sich, den diesjährigen Punschstand zugunsten der Familie Christian Schießwald zu veranstalten, um diese bei der medizinischen Behandlung von Christian finanziell zu unterstützen. Dieser Idee folgte auch die JVP Echtsenbach, die die Einnahmen ihres Punschstandes spendete.

Dank auch an die Firma Neuwirth, die für diesen Zweck auf ihre Weihnachtsfeier verzichtete und an die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach, welche die Einnahmen des diesjährigen Benefizlaufes übergab. Familie Schießwald freute sich über die großzügige Unterstützung und dankte den Organisationen.

Ein großer Dank gilt auch den Besuchern der vorweihnachtlichen Punschstände für Ihre Spenden!



Junge Talente präsentieren ihre Werke im Gemeindeamt

Da viele Schüler aus dem Gemeindegebiet Echtsenbach die NMS Stift Zwettl besuchen, möchten wir der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, diese Werke im Rahmen einer Ausstellung im Gemeindeamt zu besichtigen.

Die Marktgemeinde Echtsenbach und die Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kreativmittelschule Stift Zwettl laden daher zu einer Vernissage **am 9.1.2015 um 18:00 Uhr** ins Gemeindeamt Echtsenbach ein. Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung ebenfalls von Schülern der NMS Stift Zwettl unter der Leitung von Karin Knotzer.





Aktuelles Gemeindegeschehen

Lange Nacht der Volksmusik

Eine Auszeichnung für die Gemeinde Echtsenbach war die Teilnahme der Echtsenbacher Kirtagsmusi bei der Langen Nacht der Volksmusik im ORF Landesstudio St. Pölten am Samstag, den 18. Oktober 2014.

Sechs NÖ Volksmusikgruppen wurden ausgewählt um in einem Live-Programm mit Moderator Hannes Wolfsbauer, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Lange Nacht der Volksmusik wurde live auf Radio NÖ übertragen. Die Veranstalter, Radio NÖ und die NÖ Volkskultur bedankten sich auch bei der Echtsenbacher Kirtagsmusi für Ihre Teilnahme.



Ball der Katholischen Jugend

Am 25. Oktober 2014 luden die Mitglieder der Katholischen Jugend Echtsenbach zum alljährlichen Jugendball in den Gasthof Klang ein, welcher in diesem Jahr unter dem Motto "The Road Of History" stand.

Vor der Begrüßung der Ballgäste zeigten die Jugendlichen einen schwungvollen und modernen Eröffnungstanz. Für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgten, wie auch in den letzten Jahren, die „Rockies“.

Eine Reise in die Vergangenheit wurde die Mitternachtseinlage. Die Mitwirkenden zeigten auf humorvolle Weise Tänze aus den unterschiedlichsten Mitternachtseinlagen der vergangenen Jahre.

Eine weitere Attraktion war die ASTEG-Strampelcarrerabahn, mit deren Startgeld neue LED-Lampen für das Jugendheim angeschafft wurden.



Martinsumzug der Kindergartenkinder



Das alljährliche Martinsfest des Kindergarten Echtsenbach war für Kinder und Eltern wieder ein Erlebnis. Schon beim Auszug aus dem Kindergarten überraschte der Vater eines Kindergartenkindes die Besucher mit einem Trompetensolo, welches sehr stimmungsvoll war.

Nach dem Laternenumzug trafen sich alle beim Martinsfeuer im Garten des Kindergartens. Dort begeisterten die Kinder mit Liedern und dem Laternentanz die Gäste. Bei einer abschließenden Agape konnten sich alle bei warmen Getränken und den traditionellen Martinskipferln stärken.



Eröffnung der Gemeindebücherei



Bei der Eröffnung der Gemeindebücherei am Montag, den 3. 11. 2014 freute sich Bgm. Josef Baireder auch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf als Ehren-gast begrüßen zu dürfen.

Die Gemeindebücherei wurde im September 2014 im Zuge des Projektmarathons "Tatort Jugend" der Landjugend Echtsenbach in das neue Gemeindezentrum, übersiedelt. Die Bücherei beinhaltet derzeit rund 3000 Bücher und bietet in zwei Räumen eine Erwachsenen- und eine Kinderbibliothek mit verschiedenen Sitzgelegenheiten. Die Einrichtung der

Neuer Lesestoff wurde angekauft

Wir haben unser Sortiment an Büchern wieder erweitert, um alle lesehungrigen Büchereibesucher mit abwechslungsreichen Lesestoff, Neuerscheinungen und Bestsellern versorgen zu können. Das Büchereiteam freut sich auf deinen Besuch!

neuen Bücherei wurde auch vom Land Nö „Forum Erwachsenenbildung“ gefördert. Die Bücherei kann während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros besucht werden.

„Bücherwurm trifft Leseratte“ unter diesem Motto hat die Volksschule Echtsenbach einen Leseschwerpunkt gesetzt und möchte in den nächsten Jahren die Bücherei regelmäßig besuchen, um das Lesen zu fördern und interessanter zu machen. Bei der feierlichen Eröffnung standen daher auch die Kinder der Volksschule im Mittelpunkt, die mit einem Lied und einem kleinen Sprechtheater aufwarteten.

LR Dr. Pernkopf betonte in seinen Worten die Wichtigkeit von Gemeindebüchereien als moderner Bildungs- und Kulturtreffpunkt für alle Generationen, bedankte sich bei den Kindern für ihre Darbietung und gratulierte zu den neuen Räumlichkeiten.

Die Frauenbewegung Echtsenbach und die JVP Echtsenbach überreichten anlässlich der Eröffnung der Bücherei Spendenschecks für den Ankauf der neuen Einrichtung und neuer Medien. Ein herzliches Dankeschön!



Krampuslauf mit der Möltschacher Krampusgruppe

Großartige Stimmung herrschte am 29. November 2014 am Echtsenbacher Marktplatz beim Krampuslauf. Die Krampusgruppe aus Möltschach mit ihren eindrucksvollen, schaurigen Masken und Kostümen faszinierten die zahlreichen Zuschauer, darunter auch viele Kinder, mit ihrem Spektakel. In diesem Jahr durften auch zwei Echtsenbacher, nämlich Clarissa und Jürgen Stundner, aktiv am Krampuslauf teilnehmen.

Mit den Krampussen war auch wieder ein Nikolaus angereist, welcher die Kinder mit kleinen Gaben beschenkte.

Für das leibliche Wohl sorgten die Wirte aus der Gemeinde mit passenden Getränken und Speisen bei ihren Standln.





Nikolausfeier in der Pfarrkirche



Aufregung und Freude herrschte bei den Kindern als der Nikolaus in die Kirche kam und viele von ihnen persönlich begrüßte.

Die Kindergartenkinder gestalteten in diesem Jahr gemeinsam mit den JuMis (Jungschar und Ministranten) die Nikolausandacht in der Pfarrkirche Echtsenbach mit passenden Liedern, Texten und spielerischen Darbietungen.

Im Anschluss ging der Nikolaus in Begleitung der Kinder ins Pfarrheim, wo er an diese Nikolaussackerl verteilte und der Pfarrgemeinderat lud zu einer kleinen Jause und zu Glühwein und Tee ein.

Besinnlicher Adventabend

Am 13. Dezember 2014 lud die Musikkapelle Echtsenbach zum alljährlichen besinnlichen Adventabend in die Pfarrkirche Echtsenbach ein.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und die Musikerinnen und Musiker gestalteten eine besinnliche Stunde mit Melodien und Texten passend zum Advent.

Auch die Jungmusiker trugen mit einigen Musikstücken einen Teil zum guten Gelingen bei.

Im Anschluss wurden die Besucher zum gemütlichen Beisammensein am Glühweinstand und zu einer kleinen "Adventjause" im Pfarrheim eingeladen.



Keksaktion



Schon zur Tradition geworden ist die alljährliche Keksebackaktion der Landjugend Echtsenbach welche heuer am 3. Adventssonntag durchgeführt wurde.

Dieses Jahr besuchten die Jugendlichen alle Senioren über 75 Jahren in der Marktgemeinde Echtsenbach. Auf diese Art und Weise konnte die Landjugend am Wochenende an ca. 135 Menschen Weihnachtswünsche und Kekse als kleine Aufmerksamkeit überbringen.

Punsch- und Glühweinstände

An den ersten drei Adventssonntagen boten die JVP, der NÖAAB und die KJ Echtsenbach Punsch, Glühwein und Tee für den guten Zweck am Marktplatz an.

Die JVP und der NÖAAB veranstalteten ihre Punschstände zugunsten Familie Christian Schießwald aus Echtsenbach.

Die Katholische Jugend spendete den Reinerlös an die Kinderburg Rappottenstein.





Gesunde Gemeinde Echtsenbach

Projektpräsentation „Gesunde Gemeinde“

Seit September 2014 zählt die Marktgemeinde Echtsenbach zu den über 350 Gesunden Gemeinden in Niederösterreich. Um das Projekt „Gesunde Gemeinde Echtsenbach“ vorzustellen, wurde am 13. November 2014 zu einem Informationsabend in den Gemeindegemeinschaftssaal eingeladen.

Walburga Steiner, Projektleiterin Gesunde Gemeinde, und Elisabeth Kramreiter, Regionalbetreuerin, gaben einen Einblick in das Projekt „Gesunde Gemeinde“, ein Programm der Initiative „Tut gut!“. Sie erklärten, wie man Gesunde Gemeinde wird und welche Ziele damit verfolgt werden.

Im Anschluss an die Projektpräsentation wurde die Frage gestellt: „Was möchten wir in unserer Gemeinde im Bereich der Gesundheitsförderung noch tun?“ und die Teilnehmer wurden aufgefordert ihre Wünsche aufzuschreiben. Das Ergebnis ist eine bunte Mischung von unterschiedlichsten Turnangeboten (Yoga, Männerturnen, Kindertanzen, usw) über diverse Vorträge und Workshops (mentale Gesundheit, Aromatherapie, Depressionen, gesundes

Kochen, Herstellung von Salben, uvm) bis hin zu Wanderungen (Kräuterwanderung, mystischer Familienwandertag).

Als nächster Schritt sollen Interessensgruppen gebildet werden, die zu den unterschiedlichsten Themen im Rahmen der **Ideenwerkstatt** gemeinsame Aktivitäten planen, organisieren und durchführen. Dazu sind alle Gemeindegemeinschaften und Gemeindegemeinschaften eingeladen, ihre Ideen und Anregungen einzubringen.



Nächste Veranstaltungen über die „Gesunde Gemeinde“

Einladung zum



Tanzen ab der Lebensmitte – die etwas andere Art zu tanzen

**wöchentlich ab Mittwoch, 14. Jänner 2015
von 16:30 bis 18:30
im Cafe im Puls, Echtsenbach**

Anmeldung und Information: Gabriele Odvody, Physiotherapeutin, Tel.: 0664/ 23 026 82

Wir tanzen Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, Kreis, Paar- und Blocktänze.

Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Am ersten Nachmittag kostenlose Teilnahme, dann Teilnahmegebühr von € 3,- pro Tanzeinheit.

Alle, die sich gerne nach rhythmischen Klängen bewegen, sind herzlich eingeladen mitzumachen!

www.tanzenabderlebensmitte.at

Informations- abend



mit Sonja Rauscher

**Mittwoch, 28. Jänner 2015
19.00 Uhr
Gemeindegemeinschaftssaal
Eintritt: Freie Spende**

Gesundheit erhalten und stärken mit Strömen!
Unsere Selbstheilungskräfte wieder aktivieren!

Jeder von uns kann es und tut es bereits von klein auf—meist jedoch unbewusst: Strömen.

Was ist Strömen, wie funktioniert es, warum werden damit unsere Selbstheilungskräfte aktiviert und welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es? Beim Informationsabend lernen Sie Strömen kennen und anwenden.



Gesunde Gemeinde Echtsenbach



smovey Neuer TRAININGSBEGINN in ECHSENBACH

„Entdecke, wie viel Freude Bewegung macht!“

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“!
Für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten bis ins hohe Alter!

Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE Altersgruppen

Wöchentliches smoveyTRAINING (8 Einheiten zu je 60 Minuten)

1. Training: 12. Jänner 2015 bis 02. März 2015

Zeit: jeden Montag, 19:30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kosten: € 64,-- (8er-Block)

€ 10,-- (Einzeleinheit)

€ 2,-- für Leih-Smovey je Training

Ort: Café im Puls..., Echtsenbach

2. Training: ab 23. Februar 2015

Eigene smoveys können beim Training erworben werden: € 99,90 (inkl. Anwender-DVD + Broschüre)

Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

Anmeldung & Information bei:

Steindl Herta

smoveyCOACH

Tel: 0650/4148193



Ideenwerkstatt „Gesundes Echtsenbach“

Mittwoch, 4. Februar 2015, 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal



Zur Ideenwerkstatt möchten wir alle interessierten Gemeindegemeinschaftsmitglieder und Gemeindegemeinschaftsmitglieder recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen möchten wir die weiteren Aktivitäten mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, gesundheitsfördernde Anschaffungen, usw.) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen besprechen, planen und festlegen.

Einladung zur Mutter-Eltern-Beratung

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege so-

wie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Mutter-Eltern-Beratungsstelle in Echtsenbach in der Volksschule, jeden 1. Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr.

Nächster Termin: 5. Februar 2015



Volksschule Echtsenbach

Einstimmung auf Weihnachten mit der Volksschule



So wie jedes Jahr gestalteten die Schüler auch heuer wieder eine stimmungsvolle Feier in der Vorweihnachtszeit. Diesmal wählten wir dafür den ersten Adventsamtstag, an dem traditionell die Adventkränze in der Kirche gesegnet werden. Nach dem Lied „s ist Advent“ – einstudiert von der Spielmusikgruppe unter der Leitung von VOL Astrid



Schwimmkurs Volksschule

Die Schulleitung der Volksschule Echtsenbach entschloss sich, den Kindern der 3. und 4. Schulstufe einen Schwimmkurs im Hallenbad Vitis anzubieten. Die gesamten Kosten für die Benützung des Bades und den Transport der 18 Kinder hat dabei die Marktgemeinde Echtsenbach übernommen.

Steindl und Musikschullehrerin Ulrike Regen – und den Begrüßungsworten des Diakons trugen die Kinder der 1. Schulstufe zwei Adventgedichte vor. Danach segnete Diakon Leopold Weiß die zahlreichen Adventkränze, an denen die erste Kerze entzündet wurde.

Anschließend erklärten Kinder der 3. und 4. Schulstufe anhand der Buchstaben des Wortes „ADVENT“ dessen Bedeutung. Auf das Advent-Rhythmical der Spielmusik folgte die Geschichte „Melanie wartet auf Weihnachten“, dargestellt von Schülerinnen der 2. Klasse.



Schüler der 3. Klasse stellten danach „Die Geschichte vom Weihnachtslicht“ szenisch dar. Mit dem Lied „Im Schein der Kerzen“ und einem Adventsegen ging die Feier in der Pfarrkirche zu Ende.

Beim Verlassen der Kirche wünschten die Schüler allen Mitfeiernden mit einer kleinen Gabe noch eine besinnliche Adventzeit. Mit Speisen und Getränken in der Kaffeestube des Elternvereins fand der erste Adventnachmittag im Turnsaal der Volksschule einen gemütlichen Ausklang.



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2015
wünschen die Schüler und Lehrer der Volksschule*



Österreichischer Kameradschaftsbund Echtsenbach

ÖKB Echtsenbach Jahresbericht für das Vereinsjahr 2014

Unser Vereinsjahr begann traditionell nach der Generalversammlung am 8. Dezember 2013.

Der Ortsverband hat einen Stand von 145 Mitgliedern, davon 62 in der Traditionsuniform inkl. Marketerinnen. Im Jahr 2014 erfolgten 6 Neubetriebe!

Am 24. Dezember 2013 brachten wir wieder das Friedenslicht in jedes Haus.

Am 18. Jänner fand unser Ball statt. Für gute Stimmung sorgte die Band „Wolkenlos“ aus der Steiermark. Die Eröffnung fand mit dem „Big Bang Boogie“ statt. Unsere Tanzgruppe mit 11 Paaren begeisterte das Publikum.

Am 22. Februar 2014 waren wir in Altengbach beim 2. Landesball des ÖKB Niederösterreich. Über Einladung des Präsidiums eröffneten wir vor 400 Gästen diesen Ball und sorgen für einen schwungvollen Beginn.



Neben den traditionellen Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen und zur Eröffnung des neuen Gemeindezentrums waren wir heuer bei der Republikfeier in Hochwolkersdorf, der Landeswahlfahrt in Maria Taferl, der 60-Jahr ÖKB NÖ Feier in Wieselburg und bei der militärischen Allerseelenfeier auf dem Soldatenfriedhof in Allentsteig präsent. Darüber hinaus waren wir oftmals bei den Veranstaltungen der Nachbarverbände zu Gast.

Am 28. November 2014 haben wir wieder einen Christbaum beim Kriegerdenkmal aufgestellt, der auf dem Hauptplatz für ein stimmungsvolles Bild sorgt. Der Baum wurde gespendet von Frau Maria Navratil aus Echtsenbach, Steingraben 8 und unter Mithilfe (Kran) von Kamerad Franz Wolf aufgestellt. Herzlichen Dank dafür!

Christbaumsuche: Nachdem wir für 2015 noch kein Angebot für den nächsten Baum haben: Wer hat in seinem Garten eine Blaufichte oder einen ähnlichen Baum stehen, den er wegheben will und der sich für den Christbaum auf dem Marktplatz eignet? Wir holen ihn mit einem Kran auch aus schwierigen Lagen ab. Bitte bei Obmann Gerhard Schrefel melden.



Bei der Generalversammlung des ÖKB am 8.12.2014 wurde über einstimmigen Beschluss Hofrat Dir. Mag. Johann Lehr für sein verdienstvolles Wirken und seine Bemühungen um den ÖKB Echtsenbach zum Ehrenmitglied ernannt.



Die Urkunde wurde im Beisein von Bürgermeister Josef Baireder und dem Hauptbezirksohmann Alfred Huber überreicht. Diesem wurde als Geschenk der „Kameraden-Echsi“ überreicht.

Wir bringen am 24. Dezember 2014 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr wieder das Friedenslicht in jeden Haushalt- Bitte Kerzen bereithalten !

Ankündigungen für 2015:

ÖKB-Ball am 17. Jänner 2015, 20.00 Uhr Festsaal KlangMusik: Sound-Mix

Herzerlschießen und b'offene Marille auf der **Sommerwies'n** vom 5. bis 7. Juni 2015

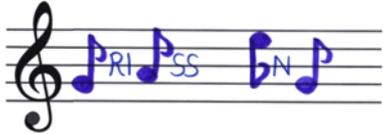
Der Kameradschaftsbund wünscht allen Echtsenbacherinnen und Echtsenbachern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der

Musikkapelle Echtsenbach!



Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Echtsenbach wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2015!

29. November 2014: Konzertwertung der BAG Zwettl im Stadtsaal Zwettl; unter der Leitung von Kapellmeister Reinhard Katzinger konnte die Musikkapelle Echtsenbach in der angetretenen Stufe A mit den Musikstücken „Impression of a City“ von Johann Pausackerl und „Mondflug“ von Anton Hofmann hervorragende 90,83 Punkte erreichen.

13. Dezember 2014: besinnlicher Adventabend in der Pfarrkirche; in der oft leider so hektischen Adventszeit konnten die Zuhörer wieder eine Stunde mit vorweihnachtlichen Musikstücken und Texten auf sich wirken lassen; im Anschluss gab es auch heuer wieder Tee, Glühwein und kleine Köstlichkeiten.

Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr mit unserer Musik wieder erfreuen zu Können und bedanken uns für Ihre Treue und Ihren Applaus!

Nächste Veranstaltungen:

26. Februar 2015: Bluatschink-Konzert „DinnaDaussa“ im Gasthof Klang, 19.30 Uhr, VVK: € 15,—, AK: € 16,—; Vorverkauf ab 1. Februar in der Raiba Echtsenbach und am Gemeindeamt

28. März 2015: Frühjahrskonzert im Gasthof Klang, 20.00 Uhr, Eintritt: Freie Spende



Physiotherapie Doris Weiß

Mein Leistungsangebot:

-  Haltungs- und Bewegungsschulung
-  Kinesio-Taping
-  Lasertherapie
v.a. bei Wunden und Narben, Entzündungen, Schwellungen und Schmerzen
-  Manuelle Therapie
-  Laserakupunktur
Ohr- und Körperakupunktur

-  Faszienbehandlung
nach Stephen Typaldos
-  Neurophysiologische Therapie
bei neurologischen Erkrankungen,
wie z.B. nach Schlaganfall
-  Rückenschule
-  uvm.

Sollten Sie detaillierte Informationen wünschen, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an.

Ich freue
mich auf Sie!

Hartl Haus-Straße 16 • A-3903 Echtsenbach
Tel: +43 (0)650/56 00 828

E-Mail: weiss_doris@aon.at
www.physio-weiss.at



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 15. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2014 langsam dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres beginnt. Auch in den vergangenen Monaten sind wir wieder vor teilweise extrem herausfordernden Situationen gestanden.

Die Kündigung der Krankenkassenverträge durch das Rote Kreuz Niederösterreich im Frühjahr 2014 war sicher eines der größten Projekte der vergangenen Jahre. Unter den damals vorherrschenden Bedingungen war es uns nicht mehr möglich, den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Dem Roten Kreuz Niederösterreich ist es allerdings nach langen Verhandlungen gelungen, eine für beide Seiten annehmbare Lösung zu finden. Somit konnte ein enormer bürokratischer Aufwand für uns und vor allem ein finanzieller Aufwand für unsere Patienten verhinder

tert werden. Wir verrechnen weiterhin direkt mit den Krankenkassen.

Leider mussten wir im Mai 2014 altersbedingt ein Rettungsfahrzeug ausscheiden und durch ein neues ersetzen. Die Kosten für dieses neue Einsatzfahrzeug belaufen sich auf € 68.400 exkl. MwSt. Hierbei möchten wir uns bei den Bürgermeistern der Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla und Schwarzenau bedanken, ohne deren Hilfe uns die Finanzierung nicht möglich gewesen wäre.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren Gönnern und Mitgliedern. Die vor mittlerweile 2 Jahren durchgeführte Umstellung auf Abbuchungsaufträge funktioniert nach wie vor einwandfrei und sichert das Fortbestehen der Bezirksstelle Allentsteig. Es ist jederzeit möglich, neue Mitgliedschaften abzuschließen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt an der Bezirksstelle!

Termine 2015:

- Altkleidersammlung: 11. April 2015
- Bundesrettungsübung in Allentsteig: 14.- 16. Mai 2015
- Jubiläumsfest 60 Jahre Rotes Kreuz Allentsteig: 18.- 20. September 2015
- Rot Kreuz Ball: 14. November 2015

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2015!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Der Tennisverein darf auf seine Aktivitäten während der Wintermonate nochmals aufmerksam machen:

Tischtennis Winter 2014/2015:

Seit Montag, 3. November, 18:00 Uhr ist das Tischtennis-Training im Turnsaal der Volksschule im Gange. Es gibt sowohl für Kinder/Jugendliche (**jeden Montag ab 18.00 Uhr**) als auch für Erwachsene



(**jeden Montag ab 20.00 Uhr**) noch die Möglichkeit in dieses Training einzusteigen. Halten sie sich über die Wintermonate fit und nützen sie dieses Angebot. Bei Fragen steht ihnen Georg Loishandl-Weiß gerne zur Verfügung (Tel. 0664 9974045).



Langlaufen:

Nachdem es in den letzten Jahren nicht möglich war in Eichenbach den Langlaufsport auszuüben, hoffen wir diesen Winter auf genügend Schneefall. Der Tennisverein steht auf jeden Fall bereit und wird bei Bedarf wieder die Loipen bespuren.

fen wir diesen Winter auf genügend Schneefall. Der Tennisverein steht auf jeden Fall bereit und wird bei Bedarf wieder die Loipen bespuren.

Weihnachtsfeier 7. Dezember:

Am Sonntag, dem 7. Dezember fand im Gasthaus Klang die Weihnachtsfeier des Tennisvereines statt. Nach der Eröffnung durch den Obmann Johann Loishandl-Weiß und Bürgermeister Josef Baireder sorgte der überraschende Besuch von Bezirksgruppenobfrau der Sportunion Niederösterreich SR Silvia Atteneder für Aufsehen. Nach einer kurzen An-

sprache wurden dem Obmann Johann Loishandl-Weiß und seinem Stellvertreter Hubert Zlabinger für ihre langjährigen Tätigkeiten im Tennisverein das Ehrenzeichen in Silber der Sportunion Österreich verliehen. Für die musikalische Umrahmung und Einstimmung auf ein besinnliches Weihnachtsfest sorgten der Tennish Nachwuchs unter der Leitung von Iris Einfalt.



Der UTC Raika Eichenbach wünscht allen Mitgliedern und Tennisfreunden ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.



Sportunion Bushido Echtsenbach

Bushidos trainierten mit WKF-Weltmeister aus Palermo

Am 22. und 23. November 2014 ging in der Landeshauptstadt St. Pölten ein ganz besonderer Event über die Bühne.

Kein Geringerer als der mehrfache EKF-Europameister (2000-2011), regierende WKF-Weltmeister (2004, 2006, 2008) und World Games Sieger (2009), Luca Valdesi (5. Dan), wurde vom NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste unter der Leitung von Erhard Kellner als Gasttrainer nach St. Pölten eingeladen, um sein Wissen und Können an österreichische Karateka weiterzugeben.

Insgesamt 60 Karateka, darunter sieben Sportler unseres Vereins SU Bushido Echtsenbach, nutzten diese Chance und stellten sich dem schweißtreibenden Training des Weltmeisters, der sich in gewohnter Manier als großer technischer und methodischer Könnler präsentierte.

Das zentrale Thema des zweitägigen Intensivlehrgangs war das vertiefte Studium der Katas (Technikform) Sochin, Bassai Sho und Gojushiho Sho. Den Beginn des Trainings stellte das präzise Erarbeiten der einzelnen Kihon-Techniken (Grundtechniken) dar, ehe mit der Übung der Katas fortgesetzt wurde.

Auch wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihre Grenzen geführt wurden, so zeigten sie sich am Ende des Lehrgangs sichtlich begeistert vom italienischen Kata-Spezialisten.



Bild von links nach rechts:
Peter Gruböck, Manuel Schüpany, Stephan Drödthann, Alexandra Pöll, Luca Valdesi, Ivan Tiefenböck, Michael Weixlbraun, Markus Pamperl

Traditionell geht die Tai Chi Gruppe mit tibetischer Meditation in den Weihnachtsurlaub

Im November startete Bushido Echtsenbach wieder eine Tai Chi / Qi Gong-Gruppe mit 30 neuen Teilnehmern. Wöchentlich wird die positive Wirkung von Tai Chi und Qi Gong in Theorie und praktischen Übungen vermittelt.

Bei korrekter Ausführung wird das gesamte Meridiansystem aktiviert. Körper und Geist kommen durch langsame und fließende Bewegungen zur Ruhe.

Zum Thema passend gab Dipl. Ernährungsberaterin Frau Aloisia Derin (TCM, Traditionell Chinesische Medizin) im Zuge eines Vortrages ihr Wissen über ausgewogene Ernährung im Winter weiter, samt winterlicher Rezeptideen. In anschaulichen Beispielen erklärte Frau Derin die Kraft und Energie in unseren LEBENSmitteln.

Gemeinsam mit den Teilnehmern der seit Jahren bestehenden Tai Chi Gruppe wird wie jedes Jahr am letzten Donnerstag vor dem Weihnachtsfest ein besonderer Abend gestaltet.

Unter der Leitung von Frau Karma Echsel werden verschiedene Meditationsformen vorgestellt und Ruhe und Ausgeglichenheit erfahren.

Nach einer Einstimmung mit Meditations-Liedern werden drei verschiedene Klangschalen angeschlagen, deren Schwingungen bis in die Zellen spürbar sind und den Körper in einen harmonischen Zustand versetzen.

Traditionell klingt der besinnliche Abend mit selbstgebackenen Keksen, Tee und gemütlichem Beisammensein aus.



Bild von links nach rechts:

Karma Echsel, Susanne Mayer, Johann Minichhofer, Irmgard Schilcher, Martina Smejkal, Christian Schiefer, Gertraude Müller, Monika Schüpany, Manuela Höbart, Martina Haider, Peter Gruböck, Franz Marchsteiner



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Unterabschnittsübung im Werk der Fa. Hartl- Haus



Am Nationalfeiertag fand bei einem der größten Arbeitgeber der Region, dem Fertigteilhaushersteller Hartl-Haus, in Echsenbach, die jährliche Unterabschnittsübung statt. Neben den Feuerwehren Echsenbach, Schwarzenau, Stögersbach und Großhaselbach, nahmen auch die Feuerwehren, Vitis, Kleinschönau und Kaltenbach teil.

Die Übung wurde von der örtlich zuständigen Feuerwehr Echsenbach professionell ausgearbeitet.

Um 13:55 Uhr verständigte der Brandschutzbeauftragte die Feuerwehren über einen Brandausbruch in der Möbeltischlerei, wobei 5 Arbeiter vermisst wurden.

Nachdem die Einsatzleitung aufgebaut war, ging es auch gleich ordentlich zur Sache. Die alarmierten Feuerwehren trafen im Minutentakt am Einsatzort ein. Rasch wurde vom Einsatzleiter erkannt, dass zur besseren Koordinierung 2 Einsatzabschnitte geschaffen werden müssen. Ein Einsatzabschnitt führte die Menschenrettung mit den eingesetzten Atemschutztrupps durch und es konnten alle 5 verletzten Personen aus der Tischlerei gerettet werden. Das Rote Kreuz Allentsteig führte die weitere Versorgung der Verletzten durch. Der zweite Einsatzabschnitt war für die Brandbekämpfung der Möbeltischlerei zuständig. Weiters verhinderten die Einsatzkräfte ein Übergreifen der Flammen auf das Lager der Fernwärme. Die eingesetzten Rettungskräfte hatten alle Hände voll zu tun. Erfreulich war die Kommunikationslösung zwischen Feuerwehr und Roten Kreuz, welche sich über Digitalfunk verständigen konnten.

Bei der Übungsnachbesprechung konnte der Unterabschnittskommandant HBI Michael Hartner Bgm. Josef Baireder, Bgm. Karl Elsigan und in Vertretung

der Firma Hartl- Haus Prokurist Yves Suter, Ing. Andreas Nichtawitz und BSB Franz Weber begrüßen. Ebenfalls waren der Abschnittskommandant BR Sigi Ganser und die beiden Übungsbeobachter HBI Werner Schatzko und ASB Alois Schneider anwesend, die den Einsatzablauf Revue passieren ließen.



BSB Franz Weber bedankte sich bei den Feuerwehren für die Übungsteilnahme. Der UA- Kommandant dankte der Fa. Hartl-Haus, welche das Übungsobjekt zur Verfügung stellte und der FF Echsenbach für die Ausarbeitung der Übung. Der Abschnittskommandant und der Bürgermeister der Gemeinde Echsenbach bedankten sich ebenfalls für die zahlreiche Übungsteilnahme und waren mit dem Ablauf sehr zufrieden. Seitens der Feuerwehren waren 13 Fahrzeuge mit 92 Mitgliedern an der Unterabschnittsübung eingesetzt.





Unsere Feuerwehr im Dauereinsatz



Nebel und Kälte haben im Waldviertel dazu geführt, dass Bäume von einer dicken Eisschicht überzogen waren. Eine Entspannung der Situation war vorerst nicht in Sicht. Die Landeswarnzentrale sprach von Lebensgefahr in Waldnähe. Die FF Echtsenbach wurde daher innerhalb von drei Tagen zu insgesamt 20 Einsätzen gerufen. 17 mal mussten wir zur Beseitigung von Sturm- bzw. Unwetterschäden ausrücken, die eine unmittelbare Gefahr für Verkehrsteil-

nehmer bzw. Sachgüter wie Häuser darstellte. Hier waren in unserem Einsatzgebiet neben zwei gefährdeten Wohnhäusern vor allem die Waldstücke an den Verbindungsstraßen betroffen. Auch auf der B36 mussten umgestürzte Bäume von der Straße entfernt werden. Auch eine Fahrzeugbergung auf der Kreuzung Großkainraths/ Allentsteig und 3 Alarmierungen zu Brandeinsätzen waren zu bewältigen.



Wir gratulieren



Loishandi- Weiß Karl und Daniela zur Geburt ihrer Tochter Julia



Kraml Gottfried und Sonja zur Geburt ihres Sohnes Simon

**Für das kommende Weihnachtsfest möchte ich wieder darauf hinweisen, brennende Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen nie unbeaufsichtigt lassen und eventuelle Löschmittel bereitzuhalten!
Im Ernstfall den **Notruf 122 wählen!****

Das Jahresende darf ich zum Anlass nehmen um mich bei der Marktgemeinde Echtsenbach, den Vereinen, Sponsoren und bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützungen zu bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

**Die Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2015**

HBI Karl Holzmann
Kommandant



Neue NÖ Mittelschule Vitis

Begrüßungstage in Sallingstadt
6. – 8. Oktober 2014

Begrüßungstage beinhalten das Kennenlernen, das Soziale Lernen und das Bilden einer guten Klassengemeinschaft zu Beginn eines gemeinsamen Weges.

23 Schüler/innen der 1A nahmen mit ihrer Klassenvorständin Doris Bricher und der Begleitlehrerin Brigitta Kaltenbacher an dieser Schulveranstaltung teil.

Wir verbrachten drei wertvolle Tage und hoffen, einen wichtigen Grundstein für das Miteinander gelegt zu haben.

Doris Bricher

Sehr gut gefallen hat mir die Fackelwanderung.
Am Abend war ich immer sehr müde.
Lisa und Jessica haben Gruselgeschichten erzählt.
Lisi und Mattheas waren unsere Betreuer, beide waren sehr nett.
Ich fand dort hirschkuchen als eine gute Idee.
Nachmittags haben wir lustige Spiele gespielt.
Gesungen haben wir netzlich auch.
Sallingstadt hat ein sehr schönes Jugendgästehaus.
Teamarbeit war bei manchen Spielen gefagt.
Am Abend am Lagerfeuer gab es Stockbrot.
Das Essen war auch sehr lecker.
Tischelchen gehört auch dazu, das war aber nicht so schlimm.
Katharina

Sallingstadt war der schönste Ausflug seit langem.
Am Abend beim Grillen war es kalt aber das Feuer wärmte uns.
Lustig war es jeden Tag.
Lisi und Mattheas behielten uns drei Tage lang.
Im Großen und Ganzen war das Wetter sehr schön.
Nachhufe war recht um 22 Uhr, das waren wir aber alle schon müde.
Gemütlich waren unsere Zimmingerichtet.
Sallingstadt heißt früher Seligenstadt.
Tagwache? sagte Frau Lehrer Kaltenbacher um 8:15.
Am ersten Tag kamen wir gegen neun Uhr an.
Die Fackelwanderung am Abend war ein schönes Teamarbeitsprojekt waren auch am Programm.
DAVID

Supercooles Programm drei Tage lang.
Am besten gefiel mir die Zimmereinkteilung.
Lisi hieß unsere Betreuerin.
Lachen musste man auch.
In unserem Zimmer standen zwei Stockbetten und ein einzelner Bett.
Niemand war in der Früh richtig ausgeschlafen.
Gefallen hat es mir gut.
Sallingstadt ist ein netter Ort.
Teller mussten wir selbst aufdecken.
Auch toll fand ich die Fackelwanderung.
Die Suppen waren beker.
Talen hieß im Gleichgewicht musste man manchmal sein.
Michael

Wohnungen und Reihenhäuser in ECHSENBACH

Wohnungen | Reihenhäuser
Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 52 m² - 97 m² Wnfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ EKZ ca. 20 - 54 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **bezugsfertig**

„Und nächstes Jahr feiern wir Weihnachten in unserem neuen Wohlfühl-Zuhause!“

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne! **02846 / 7015**

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Über die Situation der Wildtiere im Winter bringen wir Ihnen heute einen Artikel aus dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, der die Lage der Wildtiere und das richtige Verhalten der Menschen sehr treffend wiedergibt.

Wildtiere im Winter

Im Winter leiden die Wildtiere nicht nur unter Frost und Nahrungsmangel, sondern zusätzlich - und das immer mehr - unter Störungen durch manche Wintersportart und andere Freizeitaktivitäten.

Oft führen Loipen und Pisten nahe Einstandsgebieten des Wildes vorbei, die Ausübung von Wintersportarten im freien Gelände bringt zudem auf weiten sonst unberührten Flächen Störungen mit sich. Oft flüchten die Tiere, bevor der Wanderer sie zu Gesicht bekommt und sich somit seiner negativen Wirkung bewusst wird.

Birkhühner wohnen das ganze Jahr über nahe an der Waldgrenze, besonders im Winter ist es dort nicht so leicht für sie zu überleben. Störungen durch Schitourengeher oder Schneeschuhwanderer kosten die Tiere wertvolle Energie und bedeuten in langen schneereichen Wintern eine doppelte Belastung. „Man sollte versuchen, den bevorzugten Lebensraum der Tiere an der „Kampfzone des Waldes“ zu meiden, oder diesen zumindest auf möglichst kurzem Weg durchqueren.“ meint die Wildbiologin DDr. Veronika Grünschachner-Berger.

„Nicht nur die Tiere im Hochgebirge, sondern auch die gefiederten Wintergäste an Flüssen und Seen müssen allzu oft den herannahenden Menschen ausweichen. Manche Vögel wie Reiher, Kormorane, Gänse, Möwen, Milane, Eulen und Krähen bilden mitunter große **Schlafplatzgemeinschaften**. Diese sollten gleichfalls ungestört bleiben,“ fordert Vogelexperte Hans-Martin Berg vom Naturschutzbund NÖ.

Jede Flucht, jedes Auffliegen bedeutet einen zusätzlichen, und in der kalten Jahreszeit besonders großen Energieaufwand. Das schwächt die Tiere und mindert ihre Überlebenschancen mitunter dramatisch. Bei der Freizeitgestaltung in der winterlichen Landschaft sollten wir daher bewusst Zurückhaltung üben:

- Bleiben Sie auf markierten Wegen, Schiabfahrten und Loipen
- Respektieren Sie ausgewiesene Wildschutzzonen
- Berücksichtigen Sie bei Ski- oder Schneeschuhwanderungen nahe der Waldgrenze die Bedürfnisse der dort lebenden Wildtiere
- Führen Sie begleitende Hunde stets an der Leine



- Vermeiden Sie Lärm bei Touren durch Waldgebiete
- Halten Sie Distanz zu Wasservögeln im Uferbereich der Flüsse und Seen
- Vermeiden sie Störungen an den Sammel- und Schlafplätzen gemeinsam nächtigender Vogelarten.

weil jedes Aufwachen extrem an den Energiereserven zehrt, so dass die Fettdepots zu früh aufgebraucht werden und dann für den eigentlichen Aufwachvorgang im Frühjahr nicht mehr zur Verfügung stehen - und die Tiere zugrunde gehen.

Besonders störungsanfällig sind jene Tierarten, die entweder Winterschlaf oder Winterruhe halten,

Nähere Informationen:
www.noe-naturschutzbund.at/

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

24. Dezember	Christkindl-Sonderzug, Abfahrt in Schwarzenau 12.25 Uhr
5. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
10. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau im Gasthaus Helletzgruber, Beginn 20 Uhr
17. Jänner	Feuerwehrball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döllner, Beginn 20 Uhr
24. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach, Beginn 14.30 Uhr
25. Jänner	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
1. Februar	Kindermaskenball der Kinderfreunde Schwarzenau, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
2. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
7. Februar	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döllner, Beginn 20 Uhr
13. Februar	Bunter Abend der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 20 Uhr
14. Februar	Sportlerschnas des ESV Schwarzenau in der Kaminstube Hahnl, Beginn 20 Uhr
15. Februar	Wiederholung der Einakter der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 14.30 Uhr
16. Februar	Würstelparadies und Kaffeestube in Großhaselbach, Beginn 11 Uhr
16. Februar	Barawaraball im Gasthaus Döllner
17. Februar	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr und Faschingskehras am Abend, Kaminstube Hahnl
20. Februar	Powerpointpräsentation „Finnen, die spinnen“, Bildungs- u. Heimatwerk Schwarzenau, 19 Uhr
22. Februar	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
26. Februar	Vortrag von Natur im Garten im Gasthaus Kaminstube, 19.30 Uhr
27. u. 28. Feb. 6., 8., 13., 14. März	Theateraufführung „Salut für Berta“ der Theatergruppe Schwarzenau, Gasthaus Helletzgruber, jeweils 20 Uhr außer am 8. März um 17 Uhr
13. März	Kabarettabend mit Mike Supancic, Gasthaus Kaminstube
20. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
22. März	Gemütlicher Nachmittag, Gasthaus Helletzgruber, Beginn 14 Uhr

Göpfritz/Wild

24. Dezember	Modelbahnhof Göpfritz/Wild im Sitzungssaal in Betrieb, 10—12 und 13—16 Uhr
24. Dezember	Zwischenstopp des Christkindlzug von 14.30 bis 15.15 Uhr am Bahnhof Göpfritz
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl
31. Dezember	Glühweinstand der Völkerballgruppe Göpfritz/Wild ab 17 Uhr beim FF-Haus Göpfritz
3. Jänner	Sportlerschnas im Kulturstadl Göpfritz
10. Jänner	Kindermaskenball im FF-Haus Breitenfeld, 14 Uhr
17. Jänner	Ball der Feuerwehr Merkenbrechts im Kulturstadl
31. Jänner	Ball der Feuerwehr Göpfritz/Wild im Kulturstadl
8. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl
14. Februar	Ball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereines Göpfritz



Allentsteig

10. Jänner	Ball der FF Thaua im Gasthaus Haider, Musik: Die „Wörtherseer“, Beginn 20.30 Uhr
21. Jänner	Vortrag „Gesunde Beine sind schön! Krampfadern—Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung“, Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr
24. Jänner	Sportlergschnas des USV Allentsteig, Sporthaus
7. Februar	Ball der FF Allentsteig im Gasthaus Haider
14. Februar	Faschingstreiben in Thaua, Dorfgemeinschaft Thaua
15. Februar	Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
17. Februar	Kinderfaschingsdisco Gasthaus Kratochvil 15 –18 Uhr, ab 18 Uhr Disco, ab 17 Uhr Livemusik
17. Februar	Faschingsausklang des USV Allentsteig im Sporthaus, ab 15 Uhr
25. Februar	Vortrag „Die Leber wächst an ihren Aufgaben“ im Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr
15. März	Zankerl- und Wurstschnapsen des ÖKB Allentsteig
18. März	Vortrag: Meine Patientenverfügung—wie erstelle ich sie, wie wirkt sie?, LK Allentsteig, 18.30 Uhr
21., 22. März	Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig

Ehrungen und Auszeichnungen

Ehrenzeichenverleihung des Landes NÖ an Martin Schüpany

Ehrenamt und sportlich herausragende Verdienste standen am Donnerstag, den 27. November 2014 im Stadtsaal in Hollabrunn im Rahmen der diesjährigen Verleihung von Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich an Sportfunktionäre und Sportler im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Ehrenamt ist das Rückgrat des Sports in Niederösterreich“ verlieh Landesrat Mag. Karl Wilfing an insgesamt 70 Sportfunktionäre sowie 40 aktive Sportler aus mehr als 20 Sportarten aus ganz Niederösterreich bronzene, silberne und goldene Ehrenzeichen.

Martin Schüpany bekam für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär im Vereins- sowie Verbandswesen das Ehrenzeichen in Bronze von Landesrat Mag. Karl Wilfing verliehen. Sein Engagement für Karate im Landesverband und vor allem in seiner

Heimatgemeinde durch die Gründung des Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach, unterstreicht dieses vom Land NÖ ausgesprochene Motto.



Jubilare feiern gemeinsam 80. und 85. Geburtstag

Zur traditionellen gemeinsamen Feier all jener, die im laufenden Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern, lud der Bürgermeister am 6. Dezember 2014 dieses Mal alle Jubilare samt Begleitung ins Gasthaus Lemp zum gemeinsamen Mittagessen ein. Im Anschluss genossen alle, darunter auch Dechant Mag. Alfred Winkler und Diakon Leopold Weiß, noch einige gemütliche Stunden und ließen so manche gemeinsame Erinnerung aus früheren Zeiten aufleben.





**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Oktober bis 31. Dezember**

20. Geburtstag

Knoll Tamara, Echtsenbach

30. Geburtstag

Mayer Jürgen, Echtsenbach
Kletzl-Kainz Karin, Gerweis

40. Geburtstag

Schrenk Andreas, Echtsenbach
Weiß Thomas, Echtsenbach
Simon Alfred, Gerweis

50. Geburtstag

Troll Ingrid, Kleinpoppen
Schuh Marianne, Gerweis
Zulus Silvia, Gerweis
Marchsteiner Franz, Großkainraths
Polt Marina, Echtsenbach

60. Geburtstag

Mayer Rupert, Echtsenbach
Hobek Brigitte, Echtsenbach
Meixner Karl, Haimschlag
Hofbauer Eva, Echtsenbach
Straßer Gerhard, Gerweis
Teuschl Herbert, Echtsenbach

70. Geburtstag

Seidl Karl, Echtsenbach
Zottl Karl, Echtsenbach

85. Geburtstag

Pfeisinger Karl, Kleinpoppen
Katzinger Johann, Gerweis

90. Geburtstag

Binder Stefanie, Kleinpoppen

95. Geburtstag

Pfeiffer Agnes, Gerweis



Wir freuen uns über die Geburt von:

Kraml Simon, Echtsenbach
Meisl Julia, Echtsenbach
Stauber Kilian, Rieweis
Mayrhofer Robin, Echtsenbach
Holzmann Tobias, Echtsenbach
Litschauer David, Gerweis

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Hanni Johann, Rieweis
Hahn Josef, Echtsenbach
Scharf Rosa, Wolfenstein

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung